

INFORMATION

**CFL-MULTIMODAL:
GEMEINDERAT GIBT GRÜNES LICHT
FÜR DEN AUSBAU DER PLATTFORM;**

**DÉI GRÉNG ENTHALTEN SICH.
JAMES GREEN ERKLÄRT WARUM:**

Bereits im Februar 2012 hatten **déi gréng** sich für den Ausbau des Containerterminals ausgesprochen, jedoch auch darauf hingewiesen, dass das Projekt sich negativ auf die Lebensqualität der EinwohnerInnen auswirken würde, falls nicht rechtzeitig gegengesteuert würde.

Das hat der LSAP-Schöffenrat versäumt, der erst aktiv wurde, als im Februar 2013 die Bäume entlang des Düdelinger Baches gefällt wurden.



Auch jetzt bleibt noch vieles ungeklärt:

1. Die in Auftrag gegebene **Studie zum Verkehrsaufkommen** im Raum Düdelingen/Bettemburg **liegt noch nicht vor**; wieviel LKWs zusätzlich zu den 1.600 in Richtung Multimodal-Plattform zu erwarten sind, bleibt unklar.

2. **Zum Zeitpunkt der Abstimmung lagen auch die Resultate der Lärmschutzstudie** in Bezug auf das verstärkte Verkehrsaufkommen auf der Collectrice und dem durch die Plattform verursachten Lärm **nicht vor**.

3. Der Riesenkreisverkehr Düdelingen/Büringen ist überdimensioniert und die Situation auf der Luxemburgerstraße bleibt trotz der 2 zusätzlich

geplanten Zu- und Abfahrten zum Container-Terminal äußerst problematisch. **Ein Zeitplan für die verschiedenen Bauphasen des Projekts liegt nicht vor**.

4. Ein **Fahrradweg** zwischen Düdelingen und Bettemburg ist geplant; die **Streckenführung ist allerdings abenteuerlich** und **für FußgängerInnen** ist zurzeit noch **nichts vorgesehen**.

James Green meint: Ja zur Transportverlagerung von der Straße auf die Schiene, aber nicht auf Kosten der Lebensqualität der EinwohnerInnen.



James Green



diddeleng@greng.lu

f Fannt eis och op Facebook
ënnert déi gréng Diddeleng